

«wie gseit»



Mit Mani Matter umdenken

Freitag, 12. April 2024

19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus, 3110 Münsingen,
Schlossstrasse 11

«si gäbe enander mit schirme ufs dach»

Mani Matters Leiden am unfruchtbaren Gegensatz von links und rechts

Mittwoch, 24. April 2024

19.30 Uhr

Kirchliche Räume, 3113 Rubigen, Worbstrasse 19

«mir wo müesse läbe i de gottvergässne stedt

Mani Matters Entdeckung des Evangeliums

Montag, 6. Mai 2024

19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus, 3114 Wichtrach, Pfarrhausweg 4

«di banausehafte chüe»

Mani Matter und der Dünkel der Intellektuellen

Zu allen Zeiten haben Gleichgültigkeit, Selbstbezogenheit und Perspektivenlosigkeit den Menschen ihre Lebensfreude und Schaffenslust verdorben. Auch heute droht die Gefahr, dass alte und junge Menschen nicht die Zuversicht für einen hoffnungsvollen Einsatz finden.

Mani Matter hat – persönlich betroffen – auf zwei Wegen gegen dieses Erkalten der Liebe gekämpft: Mit seinen Liedern, die auch fünfzig Jahre nach seinem Tod begeisterte Hörer finden, weil sie nicht nur einen kurzen Moment lang lustig sind. Und mit seiner aussergewöhnlichen Gedankenkraft, mit der er durchdringt und ordnet, was uns für die Bewältigung unserer Lebensaufgaben an Alternativen angeboten sind.

An den drei Abenden erklingen Lieder Matters eingebettet in seine Lebensgeschichte und seine Notizen. Einblicke in seine Manuskripte vergegenwärtigen unbekannte Aspekte seines Suchens. Das öffnet unerwartete Räume für das, was heute bedacht und getan sein will. Man kann mit Gewinn einen, zwei oder alle drei Abende besuchen.

Der Eintritt ist frei, eine Gabe an die Stiftung ist willkommen.

Paul Bernhard Rothen ist der Autor des Buches, das 2013 im Zytglogge-Verlag erschienen ist: «i de gottvergässne stedt». Er ist überzeugt, dass wir von Matter lernen können, wie viel schwieriger und schöner das Leben ist, wenn wir uns auf seine Widersprüche einlassen und uns frei machen von überspannten Ideologien und bequemen Ausreden.

Machen Sie die Reise, und besuchen Sie auch die Installation zu dem Liebesbrief, mit dem Bruder Klaus den Ehrwürdigen in Bern darlegt, was sie zu beachten und zu tun haben. Sie ist bis im Sommer 2024 in Winterberg ZH zugänglich.

**Tage der Offenen Tür,
jeweils 13.30 bis 17 Uhr:**

Pfingstsonntag / Pfingstmontag,
19. / 20. Mai 2024

oder nach Vereinbarung
T 079 594 58 94